



*Versorgung von polnischen Patient\*innen?  
Übergabe von oder an ein polnisches Rettungsteam?  
Deutsch-polnische grenzüberschreitende Notfallmedizin?*



## Mit dem praxisorientierten Sprach- und Simulationstraining im deutsch-polnischen Tandem kein Problem!

<b>Kann ich teilnehmen?</b>	Wenn du in der Notfallmedizin im deutsch-polnischen Grenzgebiet tätig bist – ja!
<b>Was solltet ich mitbringen?</b>	Dich, gute Laune, eure Arbeitsbekleidung sowie möglich und wer möchte, auch Stethoskop, Merkhilfen, etc.
<b>Wo findet das Training statt?</b>	In unserer gemeinsamen Simulationseinrichtung in Misdroy, Polen – direkt an der Ostsee
<b>Welche Kosten entstehen?</b>	Kosten für An- und Abreise, sowie die Unterkunft vor Ort werden übernommen
<b>Was bringt mir das Training?</b>	Am Ende wirst du vielleicht noch nicht auf Polnisch einkaufen können, dafür aber in der Nachbarsprache reanimieren, einen Patient*in nach ABCDE beurteilen, therapieren und nach SBAR-Schema übergeben können!
<b>Gibt es Zertifikate?</b>	Ja, natürlich. Wer möchte, kann an der freiwilligen Zertifizierung teilnehmen.
<b>Kann ich mich vorbereiten?</b>	Für alle Interessierten bietet die Sprachdozentin digitale individuelle Formate an
<b>Ich möchte teilnehmen!</b>	Wir freuen uns auf Dich! Schreib uns eine Email an <a href="mailto:gekomp-projekt@med.uni-greifswald.de">gekomp-projekt@med.uni-greifswald.de</a> oder ruf uns an +49 3834 86 56 49

Das Projekt GeKoM wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. / Projekt GeKoM dofinansowany jest przez Unię Europejską ze środków Funduszu Rozwoju Regionalnego (EFRR).



Mehrschichtige Ansätze zur grenzüberschreitenden Kommunikation und Kooperation in der Notfallmedizin  
Wielopoziomowe strategie komunikacji i współpracy transgranicznej w medycynie ratunkowej